

PRESSEMITTEILUNG

für das Stationäre Hospiz am St. Augustinus-Krankenhaus Düren

17. Juli 2026

Von:

Josefs-Gesellschaft gAG
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gesundheitswesen
Custodisstraße 19 - 21
50679 Köln

Tel.: 0221 88998-123, Mobil: 0172 8711 292, E-Mail: k.erdem@josefs-gesellschaft.de

(1.776 Zeichen inkl. Leerzeichen)



JG Stationäres Hospiz
GRUPPE DÜREN

**Ausstellung
Hospiz und Kunst
„SICHTWEISEN“**

18.07.2026 – Januar 2027
Vernissage: Samstag 18.07.2026, 15:00 Uhr
Ort: Stationäres Hospiz, 3. Etage des Südflügels II
am St. Augustinus-Krankenhaus

**Die ausstellende Künstlerin
ist Ute Willems.**
Gruppen melden sich bitte
an unter 02421 599-800.

**Eintritt
frei!**



St. Augustinus-Krankenhaus · Renkerstraße 45 · 52355 Düren
www.sankt-augustinus-krankenhaus.de

„Hospiz und Kunst“ - Ausstellung „SICHTWEISEN“ im Stationären Hospiz verbindet Kunst und Begegnung

Ausstellung bis Januar 2027 –
Vernissage am 18. Juli 2026 - Eintritt
frei

Das Stationäre Hospiz am St. Augustinus-Krankenhaus lädt alle Interessierten zu einer neuen Kunstausstellung ein. Unter dem Titel „SICHTWEISEN“ präsentiert die Dürener Künstlerin Ute Willems ihre Werke im Stationären Hospiz. Die Vernissage findet am Samstag, 18. Juli 2026, um 15

Uhr im Stationären Hospiz des Krankenhauses statt (Südflügel II, 3. Etage). Die Ausstellung wird bis Januar 2027 im Stationären Hospiz zu sehen sein. Der Eintritt ist durchgehend frei. Gruppen melden sich bitte an unter 02421 599-800.

Mit ihrer Ausstellung „SICHTWEISEN“ lädt Ute Willems die Besucherinnen und Besucher dazu ein, Kunst als Ausdruck unterschiedlicher Perspektiven und persönlicher Erfahrungen zu erleben. Ihre Werke eröffnen vielfältige Blickwinkel, regen zum Innehalten an und schaffen Raum für eigene Gedanken und Emotionen. Gerade im Hospiz, in dem Menschen mit den großen Fragen des Lebens konfrontiert werden, können Kunstwerke zu einer stillen Form der Begegnung werden, mit sich selbst und mit anderen.

Die Vernissage bietet Gelegenheit, die Künstlerin persönlich kennenzulernen, mit ihr über ihre Arbeiten ins Gespräch zu kommen und die Ausstellung in besonderer Atmosphäre zu erleben. Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, gemeinsam einen Nachmittag voller Kunst, Austausch und Begegnung zu verbringen.

Neben der Begleitung von Menschen in ihrer letzten Lebensphase engagiert sich das Stationäre Hospiz auch für kulturelle Aktivitäten und fördert die Kunst als wichtigen Bestandteil einer ruhigen und freundlichen Atmosphäre, wenn intensive Pflege und hospizliche Betreuung notwendig sind.

Weitere Informationen: Josefs-Gesellschaft gAG, Köln

Die Pressefotos dieser Mitteilung stehen dem Empfänger honorarfrei zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit diesem Thema zur Verfügung.